




Installationsanleitung

Inhalt

1 Allgemein	2
1.1 Systemvoraussetzungen	2
1.1.1. Betriebssystem	2
1.1.2. Webserver	2
1.1.3. Transaction-Server	2
1.1.4. Datenbank	2
2 Inhalt der CD	3
2.1 IntraFiles	3
2.1.1. IntraFiles\Bin	3
2.1.2. IntraFiles\Common	3
2.1.3. IntraFiles\Database	3
2.1.4. IntraFiles\Upload	3
2.2 MSDE	3
2.2.1. MSDE\SP2	3
2.3 OptionPack 4	3
2.4 NT_SP6a	3
3 Installation	4
3.1 Datenbank	4
3.1.1. Installation MSDE	4
3.1.2. Installation der Datenbank auf dem Datenbankserver	5
3.1.3. Installation der ODBC-Datenquelle	5
3.1.4. Backup der Datenbank	6
3.2 Installation Web-Server und Transaction-Server	6
3.2.1. Windows NT 4	6
3.2.2. Windows 2000	7
3.2.3. Konfiguration Webserver	7
3.2.4. Konfiguration Transaktions-Server/Komponentendienste	7
4 Zugriff auf die Applikation	8

 Tel. +423 380 00 00 http://www.infotech.li	Kunde: Infotech Projekt: IntraFiles	Revision: 9 Workfile: Installationsanleitung.doc Author: Mike Modtime: 7.05.03 13:00 Archive: /Infotech/Produkte/IntraFiles/Applikation/InstallationsCD/Inhalt/ Installationsanleitung.doc	Page 2 of 8
---	--	--	-------------

1 Allgemein

Das System IntraFiles ist eine Intranet-Anwendung und basiert auf der Microsoft DNA-Architektur. Dadurch wird eine sehr hohe Skalierbarkeit erreicht. IntraFiles kann problemlos in kleinen und sehr grossen Netzwerken betrieben werden. Die Installation setzt Systemkenntnisse des eingesetzten Betriebssystems voraus. Daher sollte die Installation von einem Systemadministrator durchgeführt werden.

1.1 Systemvoraussetzungen

1.1.1. Betriebssystem

Folgende Betriebssysteme können eingesetzt werden, um die Applikation zu betreiben:

- Windows NT 4 Workstation mit SP4 oder höher
- Windows NT 4 Server mit SP4 oder höher
- Windows 2000 Professional
- Windows 2000 Server (sämtliche Versionen)

Die Benutzer können ein beliebiges Betriebssystem mit einem Browser ab Version 4.0 verwenden (MS-Explorer oder Netscape Navigator). Empfohlen wird der Internet Explorer.

1.1.2. Webserver

Es kann der MS-Internet Information Server (ab Version 4.0) oder der MS-Personal Web Server (NT 4 Workstation) eingesetzt werden.


1.1.3. Transaction-Server

Die IntraFiles-Komponenten werden im MS-Transaction Server (NT 4, MTS) oder in den Komponentendiensten (Windows 2000, COM+) betrieben. Es ist auch möglich, die Komponenten ausserhalb des MTS oder der Komponentendienste zu betreiben. Dies wird jedoch nicht empfohlen.

1.1.4. Datenbank

Als Datenbank wird der SQL-Server ab Version 7.0 oder die Database Engine (MSDE 1.0, empfohlen bis 5 Benutzer) verwendet. Die MSDE 1.0 ist frei erhältlich und wird auf der beiliegenden CD mitgeliefert.

Ab der Version v.3.0 ist es auch möglich MS-Access als Datenbank einzusetzen.

 <p>Tel. +423 380 00 00 http://www.infotech.li</p>	<p>Kunde: Infotech</p> <p>Projekt: IntraFiles</p>	<p>Revision: 9 Workfile: Installationsanleitung.doc Author: Mike Modtime: 7.05.03 13:00 Archive: /Infotech/Produkte/IntraFiles/Applikation/InstallationsCD/Inhalt/ Installationsanleitung.doc</p> <p style="text-align: right;">Page 3 of 8</p>
---	---	---

2 Inhalt der CD

Die CD enthält sämtliche Systemkomponenten (ausser dem Betriebssystem selber), um die Applikation zu installieren. Sämtliche Systemkomponenten sind in Deutsch und Englisch auf der CD enthalten. Wählen Sie die Sprache abhängig von der Sprache des installierten Betriebssystems.

2.1 IntraFiles

Der Ordner *IntraFiles* enthält die IntraFiles- spezifischen Dateien. Sind auf einem Server sämtliche benötigte Systemkomponenten vorhanden, werden lediglich diese Dateien benötigt.

2.1.1. IntraFiles\Bin

Der Ordner Bin enthält die ActiveX- Komponenten. Diese werden im Transaction Server (Windows NT 4.0, MTS) bzw. in den Komponentendiensten (Windows 2000, COM+) betrieben.

2.1.2. IntraFiles\Common

Die Dateien für die Web-Applikation (asp-, css- und htm-Dateien)

2.1.3. IntraFiles\Database

Files zur Erzeugung der Datenbank und des Registry Eintrages zur Unterscheidung der Datenbank.

2.1.4. IntraFiles\Upload

Ordner für den Upload von Bild Dateien.

2.2 MSDE

Die Datenbank ‚Database Engine 1.0‘.

2.2.1. MSDE\SP2


Servicepack 2 für die MSDE.

2.3 OptionPack 4

Für den Betrieb auf Windows NT 4 wird der OptionPack 4 benötigt. Dieser enthält den Web-Server (Internet Information Server bzw. Personal Web Server) und den MS-Transaction-Server (MTS).

2.4 NT_SP6a

Service Pack 6a für Windows NT 4.

 <p>Tel. +423 380 00 00 http://www.infotech.li</p>	<p>Kunde: Infotech</p> <p>Projekt: IntraFiles</p>	<p>Revision: 9 Workfile: Installationsanleitung.doc Author: Mike Modtime: 7.05.03 13:00 Archive: /Infotech/Produkte/IntraFiles/Applikation/InstallationsCD/Inhalt/ Installationsanleitung.doc</p> <p style="text-align: right;">Page 4 of 8</p>
---	---	---

3 Installation

3.1 Datenbank

Sie haben wahlweise die Möglichkeit den SQL-Server (bzw. die MSDE) oder MS-Access als Datenbank zu verwenden. IntraFiles unterscheidet die Zieldatenbank durch einen Eintrag in der Registry. Führen Sie folgende Batch Datei aus, um den SQL-Server (bzw. die MSDE) als Datenbank zu verwenden:

IntraFiles\Database\IntraFilesAddRegKeySQL.bat

Um MS-Access als Datenbank zu verwenden, müssen Sie die folgende Datei ausführen:

IntraFiles\Database\IntraFilesAddRegKeyAcc.bat

3.1.1. Installation MSDE

Existiert kein SQL-Server 7.0, kann die kostenlose MSDE als Datenbankserver verwendet werden. Als Alternative bietet sich MS-Access an.

Die MSDE wird mit folgender Anweisung installiert:

```
Msdex86.exe -a -f1 <path>\unattend.iss
```


Dabei ist *<path>* der Pfad zu der iss-Datei. Wird die Installation ab CD (mit dem Laufwerksbuchstaben ,D' auf einem deutschen Betriebssystem ausgeführt, ergibt sich folgender Aufruf:

```
D:\MSDE_German\Msdex86.exe -a -f1 D:\MSDE_German\unattend.iss
```

Die Installation benötigt keine Eingaben und läuft grösstenteils im Hintergrund ab. Es ist zu beachten, dass der Installationsdialog vom Bildschirm verschwindet. Je nach Rechenleistung werden ca. 5 Minuten für die Installation benötigt. Die Installation ist beendet, sobald unter *Start -> Programme* der Punkt *Msde -> Dienst-Manager* erscheint. Nach der Installation muss der SQL Server-Dienst mit dem installierten Msde Dienst-Manager gestartet werden. Der SQL Server-Dienst wird bei jedem Rechnerstart automatisch gestartet.

In der Datei *,unattend.iss'* sind sämtliche Konfigurationen des Datenbankservers definiert. Bei Bedarf können diese angepasst werden (erfordert entsprechende Systemkenntnisse).

Nach der Installation der MSDE wird empfohlen, diese durch den SP2 zu aktualisieren (befindet sich im entsprechenden MSDE- Verzeichnis). Der SP2 wird durch die Datei *,Setup.bat'* installiert. Die Installation dauert ca. 5-10 Minuten. Nach der Installation des SP2 muss der Rechner neu gestartet werden.

 <p>Tel. +423 380 00 00 http://www.infotech.li</p>	<p>Kunde: Infotech</p> <p>Projekt: IntraFiles</p>	<p>Revision: 9 Workfile: Installationsanleitung.doc Author: Mike Modtime: 7.05.03 13:00 Archive: /Infotech/Produkte/IntraFiles/Applikation/InstallationsCD/Inhalt/Installationsanleitung.doc</p> <p style="text-align: right;">Page 5 of 8</p>
---	---	--

3.1.2. Installation der Datenbank auf dem Datenbankserver

3.1.2.1. SQL-Server (MSDE)

Die Datenbank kann nach erfolgreicher Installation des Datenbankservers durch Doppelklicken der Datei *MakeIntraFiles.bat* im Verzeichnis *IntraFiles\Database* installiert werden. Dabei ist in der bat- Datei der benötigte Datenbank-Login angegeben (für Standardinstallation der MSDE gültig).

Passen Sie die Login Informationen in der *MakeIntraFiles.bat* Datei an Ihre Umgebung an.

Das untenstehende Beispiel zeigt die Angaben für den sa Benutzer mit dem Passwort *pass*:

```
osql /U sa /P pass /i MakeIntraFiles.sql
```

Dadurch wird die Datenbank IntraFiles mit den benötigten Stammdaten erstellt.

3.1.2.2. MS-Access

Kopieren Sie die Datei *IntraFiles\Database\IntraFiles.mdb* in ein Verzeichnis (z.B. *c:\IntraFiles*) auf Ihrem Server und entfernen Sie den Schreibschutz bei dieser Datei.

3.1.3. Installation der ODBC-Datenquelle

3.1.3.1. SQL-Server (MSDE)

Die Datei *IntraFiles.dsn* im Verzeichnis *IntraFiles\Database* muss auf dem Server in folgendes Verzeichnis kopiert werden:

Deutsches Betriebssystem:

C:\Programme\Gemeinsame Dateien\ODBC\Data Sources

Englisches Betriebssystem:

C:\Program Files\Common Files\ODBC\Data Sources

Wenn der Datenbank-Server nicht auf demselben Rechner installiert ist, wie der Web-Server, so kann dies in der Datei *IntraFiles.dsn* über den Parameter *SERVER* der *.dsn*-Datei definiert werden. Die Datei *IntraFiles.dsn* muss auf dem Web-Server liegen

3.1.3.2. MS-Access

Die Datei *IntraFilesAcc.dsn* im Verzeichnis *IntraFiles\Database* muss auf den Server, auf dem der Web-Server installiert ist, in folgendes Verzeichnis kopiert werden:


Deutsches Betriebssystem:

C:\Programme\Gemeinsame Dateien\ODBC\Data Sources

Englisches Betriebssystem:

C:\Program Files\Common Files\ODBC\Data Sources

Entfernen Sie den Schreibschutz von dieser Datei und **benennen Sie die Datei um** in *IntraFiles.dsn*.

 <p>Tel. +423 380 00 00 http://www.infotech.li</p>	<p>Kunde: Infotech</p> <p>Projekt: IntraFiles</p>	<p>Revision: 9 Workfile: Installationsanleitung.doc Author: Mike Modtime: 7.05.03 13:00 Archive: /Infotech/Produkte/IntraFiles/Applikation/InstallationsCD/Inhalt/ Installationsanleitung.doc</p> <p style="text-align: right;">Page 6 of 8</p>
---	---	---

Sie müssen den **Pfad in der Datenquelle anpassen**, damit der Pfad mit dem Verzeichnis, in das sie die Datenbank unter 3.1.2.2 kopiert haben, übereinstimmt. Öffnen Sie dazu die Datei *IntraFiles.dsn* mit dem Editor und suchen sie die Parameter *DQB* und *DefaultDir*.

3.1.4. Backup der Datenbank

3.1.4.1. SQL-Server (MSDE)

Von der Datenbank sollte regelmässig (zum Beispiel täglich) ein Backup erzeugt werden. Dies kann entweder mit einer geeigneten Backupsoftware (zum Beispiel Backup Exec von Veritas mit dem SQL-Server-Agent) oder dem Einrichten eines Backup Tasks auf dem SQL-Server geschehen. Beim Einsatz von MSDE können entweder die SQL-Client-Utilities oder MS-Access2000 für das Erzeugen eines Backupfiles eingesetzt werden. Ist lediglich die MSDE ohne zusätzliche Tools im Einsatz, kann das Backup mit dem mitgelieferten ‚OSQL‘ und den entsprechenden SQL- Befehlen erzeugt werden:

```
<Pfad>OSQL -Usa -P -n -Q "BACKUP DATABASE IntraFiles TO DISK = 'c:\IntraFiles.dat_bak'"
```

Dieser Befehl wird durch das Batchfile *BackupIntraFiles.bat* ausgeführt. Dieses befindet sich ebenfalls auf der CD im Verzeichnis *IntraFiles\Database*.

Der Parameter ‚-U‘ definiert den User und der Parameter ‚-P‘ definiert das Passwort. Dieser Befehl erzeugt das Backupfile ‚C:\IntraFiles.dat_bak‘ welches anschliessend mit einem standard Backupprogramm auf ein Band gesichert werden kann. Um das Backupfile in regelmässigen Intervallen zu Erzeugen, kann der at-Befehl des Betriebssystems verwendet werden (siehe WinNT- bzw. Win2000-Help).

Folgendes Beispiel installiert einen Task, der jeden Tag in der Woche um 21:00 Uhr ein Backup der Datenbank erzeugt. Das Bat-File wurde dabei in den Ordner c:\Backup kopiert. Die übrigen Definitionen müssen im Bat-File definiert werden:

```
at 21:00 every:M,T,W,Th,F,S,Su „c:\Backup\BackupIntraFiles.bat“
```

Die installierten Tasks können mit einem einfachen ‚at‘ angezeigt werden. Zum Löschen aller Tasks dient der Befehl ‚at /delete‘.


3.1.4.2. MS-Access

Bei einer Access Datenbank muss die mdb- Datei gesichert werden.

3.2 Installation Web-Server und Transaction-Server

3.2.1. Windows NT 4

Auf NT 4 können die Komponenten mit dem OptionPack 4 (befindet sich auf der CD) installiert werden. Beide Komponenten werden bereits mit der ‚minimal Installation‘ installiert. Die Installation wird mit *Setup.exe* im Verzeichnis *NT_OptionPack4_sprache‘* gestartet. Die Meldungen bezüglich Service Pack können ignoriert werden. Nach der Installation des Option Packs muss der Rechner neu gestartet werden.

 <p>Tel. +423 380 00 00 http://www.infotech.li</p>	<p>Kunde: Infotech</p> <p>Projekt: IntraFiles</p>	<p>Revision: 9 Workfile: Installationsanleitung.doc Author: Mike Modtime: 7.05.03 13:00 Archive: /Infotech/Produkte/IntraFiles/Applikation/InstallationsCD/Inhalt/ Installationsanleitung.doc</p> <p style="text-align: right;">Page 7 of 8</p>
---	---	---

Auf Windows NT muss auch die MDAC installiert werden (minimal Version 2.6) (Microsoft Database Access Components)!

3.2.2. Windows 2000

Unter Windows 2000 sind der Web-Server und die Komponentendienste fester Bestandteil des Betriebssystems und können von der Windows2000-CD installiert werden (Software\Windowskomponenten hinzufügen/entfernen).

3.2.3. Konfiguration Webserver

Der gesamte Ordner *IntraFiles* wird auf den Webserver in das gewünschte Verzeichnis (z.B. *c:\inetpub\wwwroot*) kopiert und ein virtuelles Verzeichnis mit der Bezeichnung *IntraFiles*, das auf den physikalischen Ordner, *IntraFiles\Common* zeigt, wird eingerichtet. Erteilen Sie dem virtuellen Verzeichnis *Execute* Berechtigung und setzen sie die Datei *index.htm* als Standard Dokument (default document).


Im Verzeichnis *,IntraFiles\Common'* befindet sich das Verzeichnis *,Admin'* für die Administration der Karteien. Wird eine Authentifizierung für die Administration gewünscht, kann dies durch das Einrichten eines zusätzlichen virtuellen Verzeichnisses (ohne Anonymus-Zugriff) und der Vergabe der entsprechenden Datei- Rechte erreicht werden.

Wird das Verzeichnis *,IntraFiles* nicht in das Verzeichnis *,c:\inetpub\wwwroot'* kopiert, muss der Pfad des Upload-Verzeichnisses in der Datei *,Globals.inc'* angepasst werden. Die Datei *,Globals.inc'* befindet sich im Verzeichnis *,IntraFiles\Common\Inc'*.

3.2.4. Konfiguration Transaktions-Server/Komponentendienste

Die ActiveX- Komponenten im Verzeichnis *IntraFiles\Bin* müssen registriert werden. Dazu sind folgende Schritte nötig:

- Ein Leeres Packet/Anwendung mit dem Namen *IntraFiles* im Transaction- Server erstellen (diese können mit einem entsprechenden User betrieben werden). Um die Performance zu erhöhen, kann der Intervall zur Deaktivierung in den Eigenschaften zum Packet/Anwendung erhöht werden.
- Neue Komponenten im Packet/Anwendung *IntraFiles* erstellen. Dazu muss der Ordner Komponenten im Packet/Anwendung selektiert werden und über die rechte Maustaste *,Neu Komponente'* selektiert werden. Danach muss der Knopf *,Neue Komponente installieren'* gedrückt werden. Über den Knopf *Dateien hinzufügen'* müssen sämtliche DLL Dateien im Verzeichnis *IntraFiles\Common\Bin* selektiert werden.

 Tel. +423 380 00 00 http://www.infotech.li	Kunde: Infotech Projekt: IntraFiles	Revision: 9 Workfile: Installationsanleitung.doc Author: Mike Modtime: 7.05.03 13:00 Archive: /Infotech/Produkte/IntraFiles/Applikation/InstallationsCD/Inhalt/ Installationsanleitung.doc
---	--	--

4 Zugriff auf die Applikation

Der Zugriff auf die *IntraFiles* erfolgt über einen Browser.
In die *IntraFiles* Applikation gelangt man über folgenden URL:

http://Name_WebServer/IntraFiles.